

Scheibe eingeschlagen, Lack verkratzt - Hilfe

Beitrag von „Andre86“ vom 19. Juli 2008 um 00:49

Hallo Freunde,

ich war heute mit Freunden auf der Düsseldorfer Kirmes (direkt am Rhein). Meinen Dicken hatte ich auf einem öffentlichen Parkplatz abgestellt (mit Schranke). Parkzeit 17:30 - 21:30. Als wir dann zurück zum Parkplatz gegangen sind - oh Schreck. Mir hat man am helllichten Tag die Scheibe auf der Beifahrerseite eingeschlagen. 😞

Entwendet wurden gott sei Dank 'nur' ein Blackberry und eine Armani Sonnenbrille, ein paar CD's fehlen auch.

Für das Navi hatten die Diebe wahrscheinlich keine Zeit.

Habe den Schaden natürlich direkt polizeilich aufnehmen lassen und die Versicherung informiert. Da es sich um einen Diebstahl handelt, reguliert die Versicherung alle Schäden, nicht nur den Glasersatz. Jetzt habe ich natürlich nicht nur die Scheibe kaputt, sondern auch diverse Kratzer an Chrom und Türlack sowie an der Türverkleidung innen (da man wohl das Glas weggerieben hat. Desweiteren habe ich auch schon tolle Spuren auf dem Wurzelholz in der Mitte gefunden. Die Nappasitze konnte ich mir noch nicht ansehen, da es schon dunkel war. Mir graut es schon vor morgen früh, wenn alles sichtbar ist. 🙄

Hat jemand schonmal ähnliche Erfahrungen gemacht. Wie sieht es aus mit Regulierung der anderen Schäden (Holz, Lack, Chrom, Leder)? Da ich auch eine SB habe, fallen natürlich auch für mich wieder KOSTEN an.

Wenn ich die Penner erwische. Das Beste ist, dass neben mir direkt ein Porsche Carrera 4s und ein BMW X6 stand. Aber man hat sich natürlich wieder meinen Dicken rausgefischt. Nur zur Info: Das Blackberry und die Brille lagen im Handschuhfach. Die Diebe hatten wohl auf mehr gehofft.

Gruß,
André

Ich muss erstmal wieder runterkommen, also sorry für evtl. Rechtschreibfehler. 😄

Beitrag von „heland“ vom 19. Juli 2008 um 01:16

Shit happens - mir ist heute in meinen 4 Wochen alten T. ein Motorradfahrer gefallen (ihm ist Gott sei Dank nichts passiert). Das Plastik und Blech lässt sich wieder herstellen. Dein Holz und Nappa sicher auch.

Immer nach vorn gucken....!!!

Beitrag von „darkdiver“ vom 19. Juli 2008 um 07:18

frag mal T-Rack, dem sein Touareg haben sie in der Garage von einem Hotel in Berlin komplett zerlegt. Der hatte auch ein riesen Schaden.

Kopf hoch

Eric

Beitrag von „Blackhawk“ vom 19. Juli 2008 um 08:07

[Zitat von Andre86](#)

Entwendet wurden gott sei Dank 'nur' ein Blackberry und eine Armani Sonnenbrille, ein paar CD's fehlen auch.

Ja wenn Du so etwas im Auto liegen lässt, dan mußt Du aber damit rechnen, das eingebrochen wird.

Sorry - aber so bescheuert kann man doch nicht sein 🤦

Bei uns gilt so etwas schon als "grob fahrlässig" und einige Versicherungen steigen da bereits aus!



Beitrag von „T-RACK“ vom 19. Juli 2008 um 08:31

Hallo André,

die Versicherung muß Dir sämtliche in direktem Zusammenhang mit dem Einbruch stehenden Schäden ersetzen.

Also nicht nur die Scheibe, sondern auch Lack, Verkleidung, Wurzelholz, Leder etc.

Blackberry und Brille zahlen sie nicht, das wird evtl. Deine Hausratversicherung übernehmen.

Achte darauf, dass möglichst alles polizeilich (oder vom Sachverständigen) protokolliert ist. Hat die Versicherung schon einen Sachverständigen bestellt? Sonst sollte Dein Freundlicher das sofort mit der Versicherung klären.

Die meisten Versicherungen verlangen einen Sachverständigen ab einer Schadenshöhe von 2 oder 3 tsd. Euro.

Allein eine neue Türverkleidung hat bei mir (nur Material, ohne Holz) 700 (!) gekostet.

Nicht, dass Dir hinterher vorgehalten wird, der eine oder andere Kratzer wäre schon vorher dagewesen (das haben sie bei mir versucht, und der T war erst 3 Wochen alt!)

Und noch ein Tipp: lass Dir vom Freundlichen die Altteile aushändigen. Meine beiden Türverkleidungen habe ich anschließend bei Ebay versteigert. Für die eine gab es 420 Euro, für die andere immerhin noch 180. Da hat man dann zu Not das gestohlene Handy wieder raus.

Good Luck!

Chris

Beitrag von „Ezios“ vom 19. Juli 2008 um 10:42

[Zitat von Andre86](#)

....Düsseldorfer Kirmes (direkt am Rhein).....

Jung - die Antwort darauf kennst Du aber wohl selber, oder????



Beitrag von „Andre86“ vom 19. Juli 2008 um 10:57

Zitat von EzioS

Jung - die Antwort darauf kennst Du aber wohl selber, oder????



Stimmt - der Porsche und der BMW hatten ein D im Kennzeichen. Deshalb mein Dicker 😄
Naja, habe jetzt alles klären können. Der Wagen geht am Montag morgen direkt zum Freundlichen. Dieser klärt dann direkt mit der Versicherung, ob ein Gutachter erforderlich ist, oder nicht.

Ersatzwagen gibt es auch - bin mal gespannt, was ich für eine 'Reisschüssel' bekomme.

@Blackhawk: Mit Verlaub, wenn das in Österreich schon unter grobe Fahrlässigkeit eingestuft wird, bin ich froh das ich nich in Österreich wohne. Mal ehrlich, Blackberry und Sonnenbrille lagen im Handschuhfach. Das Blackberry ist dienstlich. Aber anscheinend ist dem Gesindel das vollkommen egal. Der Schaden ist natürlich um ein vielfaches höher, als der Wert des Diebesgutes. Ich vermute, dass sie gestört wurden, sonst wäre das Navi auch noch weg.

Gruß, André

Beitrag von „Blackhawk“ vom 19. Juli 2008 um 11:51

Zitat von Andre86

@Blackhawk: Mit Verlaub, wenn das in Österreich schon unter grobe Fahrlässigkeit eingestuft wird, bin ich froh das ich nich in Österreich wohne. Mal ehrlich, Blackberry und Sonnenbrille lagen im Handschuhfach. Das Blackberry ist dienstlich. Aber anscheinend ist dem Gesindel das vollkommen egal. Der Schaden ist natürlich um ein vielfaches höher, als der Wert des Diebesgutes. Ich vermute, dass sie gestört wurden, sonst wäre das Navi auch noch weg.

Gruß, André

Ist leider so

Eine Bekannten haben die aus dem Auto den Schleppi gestohlen
Scheibe eingeschlagen, (war sogar abgedunkelt und der Schlepptop lag hinter Fahrersitz unter
einer Decke im Fußraum (nicht sichtbar).

Hat nix bekommen - grob fahrlässig und Verleitung zum Diebstahl !!

Deswegen - nie was wertvolles im Wagen lassen 🤖



Beitrag von „JH-W12“ vom 19. Juli 2008 um 13:14

@ Andre86: Sehr bedauerlicher Vorfall, was für eine Schxxxxx 🤖

@ Blackhawk: Ist es denn wirklich sinnvoller z.B. die Kameraausrüstung, den Laptop, das Navi,
die Handys, Handtasche und diverse Brillen etc. mit über den Kirmes zu schleppen 😞

Dann wird man ja umso häufiger Opfer eines Taschendiebstahls 🤖

Also ich vertrete ebenfalls die Auffassung, daß z.B. während eines Spazierganges im Urlaub
(auch in Österreich !) die Wertgegenstände besser versteckt im Auto aufgehoben sind als am
"Mann".

@ ALL: Es ist aber über diesen Vorfall nochmals wieder klar nachgewiesen, daß die Zeiten
schlecht sind und wir uns innerhalb unseres eigenen Landes nicht (mehr) sicher fühlen können
(hat Schäuble evt. doch recht ?).

Da wir neben dem T-Reg als Alternativfahrzeug "nur" über einen Benz verfügen, erachten wir
beide Fahrzeuge als beim Parken gleichermaßen gefährdet.

Wir sind aus diesem Grund in letzter Zeit versuchsweise wieder verstärkt per ÖPNV in
Hamburg unterwegs gewesen. Es stellte sich aber heraus, daß das auch keine wirkliche
Alternative ist, da man sogleich persönlich zum Angriffsziel wird. Dann soll es doch lieber den
PKW treffen. Zudem ist durch den Verfall der Sitten und der Moral mittlerweile alles so versifft,

daß man ja eigentlich nur noch im Overall oder im Off-Road-Outfit "reisen" kann 🙄

Der Ausweg? Leider sind wir nicht vermögend genug um uns einen Bodyguard oder zumindest einen Chauffeur leisten zu können (Taxi ist keine Alternative, oder habt Ihr schon einmal ein Touareg-Taxi gesehen?). Vielleicht sollte ich auf Berufspolitiker umschulen und mit dann selber einen gepanzerten Dienstwagen nebst Eskorte genehmigen.

Beitrag von „bluwe“ vom 19. Juli 2008 um 20:06

[Zitat von JH-W12](#)

Vielleicht sollte ich auf Berufspolitiker umschulen und mit dann selber einen gepanzerten Dienstwagen nebst Eskorte genehmigen.

[ot]Partei deutscher Touaregfreunde PDTF 🙄👍👍👍👍 🍌 🍌 [/ot]

Beitrag von „MKZ“ vom 19. Juli 2008 um 20:49

Hallo André,

dass die Täter Deinen Wagen ausgesucht haben und keine X6 genommen haben, spricht - wenn auch bedauerlich - dafür, dass die Täter automobilen Geschmack bewiesen. So nun Spass beiseite.

Alle Schäden sollte natürlich Deine Teilkaskoversicherung, ggf. Vollkaskoversicherung übernehmen. Sobald Du noch ADAC-Mitglied sein solltest, setze Dich mit dem ADAC betreffend Deines Selbstbehaltes in Verbindung. Wie ich erst vor ein paar Tagen von einem Freund erfahren habe, übernimmt der ADAC in Abhängigkeit von der Dauer der Mitgliedschaft die Selbstbeteiligung.

Ich wünsche Dir eine reibungslose Abwicklung des Schadens

viele Grüße 🙄

Marco

Beitrag von „PoldyA4“ vom 19. Juli 2008 um 22:27

Zitat von MKZ

Hallo André,

Alle Schäden sollte natürlich Deine Teilkaskoversicherung, ggf. Vollkaskoversicherung übernehmen. Sobald Du noch ADAC-Mitglied sein solltest, setze Dich mit dem ADAC betreffend Deines Selbstbehaltes in Verbindung. Wie ich erst vor ein paar Tagen von einem Freund erfahren habe, übernimmt der ADAC in Abhängigkeit von der Dauer der Mitgliedschaft die Selbstbeteiligung.

Das mit dem ADAC würde mich mal interessieren. Kenne ich noch überhaupt nicht. Bin jetzt schon seit 15 Jahren Mitglied....

Beitrag von „MKZ“ vom 19. Juli 2008 um 22:53

Hallo PoldyA4,

die Beteiligung des ADAC war für mich auch neu. Anlässlich eines erst kürzlich geführten Gespräches mit meinem Freund erzählte dieser mir, dass er seinerzeit mit seinem Suzuki Samurai einen Wildunfall hatte. Seine Selbstbeteiligung betrug zu damaliger Zeit 300,00 D-Mark. Nach dem er den Tipp erhalten hatte, setzte er sich mit dem ADAC in Verbindung und bekam den Betrag erstattet. Ich bin selbst seit 1991 beim ADAC. Mangels Kenntnis von dieser Möglichkeit habe ich bereits auch Lehrgeld bezahlt. Der ADAC macht damit wohl keine Werbung.

Somit gilt in Zukunft, erst einmal beim ADAC nachfragen, ob die Regelungen noch greifen.

Ich wünsche noch einen schönen Abend.

Viele Grüße

Marco

Beitrag von „FrankS“ vom 20. Juli 2008 um 03:44

in meinen 20 Jahren Autofahrerleben und zig 100.000km quer durch Deutschland und Europa wurde mir genau 1x eine Scheibe eingeschlagen und Handy, Sonnenbrille und ein paar andere Sachen geklaut. Soll ich sagen, wo es war? In Düsseldorf. Und ich hatte kein Kölner Kennzeichen. Ich möchte hier niemandem zu nahe treten, aber in keiner anderen Stadt habe ich mich in Bezug auf ‚Sicherheit‘ je unwohler gefühlt.

Damals – es war ein Sonntagabend und es regnete – hat mich der VW Notdienst in die Werkstatt eskortiert und das Auto konnte in der verschlossenen Halle übernachten. Am Montagabend war die neue Scheibe drin und bis zum Verkauf ein paar Monate später habe ich immer wieder Glasscherben im Fußraum gefunden.

Der VW Händler hätte es komplett mit der Versicherung abgerechnet (und die ggf. mit mir nehme ich an), ich habe aber dann doch komplett selber bezahlt, da es mir wegen meines bevorstehenden Umzugs ins Ausland wichtig war, von der Versicherung bestätigt zu bekommen, dass ich über x Jahre keinerlei Ansprüche gemacht habe.

Gruß

Frank

Beitrag von „heland“ vom 20. Juli 2008 um 12:40

[Zitat von bluwe](#)

[ot]Partei deutscher Touaregfreunde PDFT       [ot]

Jo- da bin ich auf das Partei- bzw. Regierungsprogramm gespannt:
z.B.

§1 Touaregfahrer sind unmittelbar von der Kfz-Steuer zu befreien.

§2 Auf der linken Spur ist Touaregfahrern Platz zu machen. Ab 2010 ist die linke Spur ausschließlich für Touaregfahrer reserviert.

§3 TF´s sind zu grüßen...

§4 Das Aufbrechen von Touaregs wird mit Freiheitsstrafe nicht unter 3 Jahren geahndet / Alternativ abarbeiten 10 Jahre Auto ((hand-) waschanlage.

usw...

Beitrag von „mardi“ vom 20. Juli 2008 um 12:46

Hallo Leidensgenosse - tut mir leid!

Kann natürlich kein Trost für dich sein, aber in den vergangenen vier Jahren hat man bei meinen Autos 5 mal die Scheibe eingedeppert.

Letztes Wochenende die Seitenscheibe vorne rechts an meinem Touareg - aber nichts gestohlen. An der Mittelarmlehne wurde das obere Fach aufgerissen - das untere wurde offenbar nicht entdeckt (da lag eine Polaroidkamera drin) Navi wurde nicht angerührt.

2 Tage später war mein Audi S 8 dran. Wieder die gleiche Scheibe - sind aber nicht reingekommen, weil Verbundglas.

Mein örtlicher Audi/VW Partner - Din Bil, Helsingborg - konnte mir erst einen Reparatur-Termin für 9 Tage später geben. Ersatzauto gab`s auch nicht, weil beide Autos "fahrbereit" sind.

Habe beide Wagen bei einer Glaserei reparieren lassen - von einem Tag auf den anderen.

Suche jetzt natürlich einen anderen Händler - ist aber so gut wie aussichtslos. Mit einer einzigen Ausnahme, hat die Din Bil-Gruppe den Alleinverkauf in Südschweden. Inhaber: Volkswagen AG!! Ich bin begeistert.

Wünsche allen einen schönen Sonntag - ohne Scherben. Dieter

Beitrag von „Andre86“ vom 21. Juli 2008 um 09:15

[Zitat von MKZ](#)

Hallo André,

dass die Täter Deinen Wagen ausgesucht haben und keine X6 genommen haben, spricht - wenn auch bedauerlich - dafür, dass die Täter automobilen Geschmack bewiesen. So nun Spass beiseite.

Alle Schäden sollte natürlich Deine Teilkaskoversicherung, ggf. Vollkaskoversicherung übernehmen. Sobald Du noch ADAC-Mitglied sein solltest, setze Dich mit dem ADAC betreffend Deines Selbstbehaltes in Verbindung. Wie ich erst vor ein paar Tagen von

einem Freund erfahren habe, übernimmt der ADAC in Abhängigkeit von der Dauer der Mitgliedschaft die Selbstbeteiligung.

Ich wünsche Dir eine reibungslose Abwicklung des Schadens

viele Grüße 🤖

Marco

Alles anzeigen

Hallo Marco,

danke für den Tip! Allerdings gilt die Übernahme der SB nur bei Wildunfällen. Das ich 'fuchsteufelswild' bin, reicht leider nicht aus. Aber wieder etwas gelernt - man weiß ja nie, wann einem mal ein Tier vor die Haube läuft! 😊

Gruß,
André

Beitrag von „Lollo050968“ vom 21. Juli 2008 um 16:58

Ich habe den Dicken bei der VVD, also Allianz direkt über VW versichert. Die ersetzen sogar Laptop etc. bei Diebstahl. Mußte ich aber zum Glück noch nicht geltend machen.

Allein aus Gründen der Datensicherheit (Laptop mit Firmendaten) lasse ich nichts im Fahrzeug offensichtlich liegen. Wenn schon, dann in die Reserveradmulde und Kofferraumabdeckung Handschuhfach und Mittelarmlehne von der FSE offen lassen. Wenn nichts zu sehen ist, wird meistens gar nicht erst versucht die Scheibe einzuschlagen.

Gruß

Lollo

Beitrag von „MKZ“ vom 21. Juli 2008 um 19:45

Hallo Andre,

ich hätte mir gewünscht, dass der ADAC auch in Deinem Fall in die Bresche springt. Sorry!!!

Dennoch wünsche ich Dir trotzdem viel Erfolg bei der Schadensabwicklung.

Viele Grüße

Marco

Beitrag von „Andre86“ vom 25. Juli 2008 um 15:15

Hallo Gemeinde,

nach erster Einschätzung des 😄 habe ich einen Gesamtschaden in Höhe von EUR 3.500 - EUR 4.000. 🤖 Die neue Scheibe wurde bereits am Montag eingesetzt. Gestern war dann der Gutachter der Versicherung da, um den Schaden zu bewerten. Alles plausibel - sollte also kein Problem sein mit der Übernahme.

Mal nebenbei; hat jemand von Euch Erfahrung mit 'einbruchsicherer Folie', die verhindert, dass die Scheibe aufsplittert? Da gibt es aber immer die Gefahr, dass dann aus Frust das Fahrzeug beschädigt wird.

Gruß, André

Beitrag von „darkdiver“ vom 25. Juli 2008 um 15:25

Hallo,

schön zu hören das alles wieder gut wird. Aber eine einbruchsicherer Folie würde ich nie verbauen. Schon einmal daran gedacht wie du aus dem Auto kommst im Falle eines Falles oder wie jemand an dich ran kommt wenn du mal Hilfe brauchst? Und beim Touareg musst du dann aber viele Scheiben verkleben und dann kommen die Diebe doch noch über den "NOT" Entriegelungsmechanismus dran...

So eine Splitterschutzfolie die macht Sinn 🤖

Viele Grüße
Eric

Beitrag von „JH-W12“ vom 25. Juli 2008 um 15:25

Hallo André.

U.a. aus den von Dir genannten Gründen betreiben wir seit Jahren nur Fahrzeuge mit Doppelverglasung.

In der Nacht in der unser Sohn geboren wurde, versuchten Diebe - auf dem Parkplatz vor dem Krankenhaus - in unseren Audi A4 Avant einzubrechen  .

Dank der Folie zwischen den beiden Gläsern war zwar die Scheibe beschädigt, aber weder sind die Diebe durchgedrungen, noch waren Splitter im Innenraum 

Interessant ist die Thematik auch in Bezug auf die Verrückten die Gegenstände von Autobahnbrücken werfen. Leider sind - meiner Kenntnis nach - die Frontscheiben immer ohne Folie.

Daher die erweiterte Fragestellung in die Runde:

Kann / darf man so eine Folie auch für die Frontscheibe nachrüsten 

Beitrag von „Andre86“ vom 25. Juli 2008 um 15:36

[Zitat von darkdiver](#)

Hallo,

schön zu hören das alles wieder gut wird. Aber eine einbruchsicherer Folie würde ich nie verbauen. Schon einmal daran gedacht wie du aus dem Auto kommst im Falle eines Falles oder wie jemand an dich ran kommt wenn du mal Hilfe brauchst? Und beim Touareg musst du dann aber viele Scheiben verkleben und dann kommen die Diebe doch noch über den "NOT" Entriegelungsmechanismus dran...

So eine Splitterschutzfolie die macht Sinn 🤔

Viele Grüße
Eric

Hallo Eric,

Genau! Splitterschutzfolie - die meinte ich auch! Mir fiel das Wort nur nicht ein. Weiß jemand was sowas kostet?

Gruß, André

Beitrag von „lesnis“ vom 25. Juli 2008 um 15:52

[Zitat von JH-W12](#)

Kann / darf man so eine Folie auch für die Frontscheibe nachrüsten 🤔

Meine was gelesen zu haben, mit dem Holzklotzwurf, dass es solche Folien für die Frontscheibe gibt,
aber hier in Deutschland nicht zugelassen sind, da sich das Licht ungünstig brechen **KANN**.

Viele Grüße aus Halle/Saale

Steffen

Beitrag von „DerElektriker“ vom 25. Juli 2008 um 17:32

[Zitat von JH-W12](#)

...(Taxi ist keine Alternative, oder habt Ihr schon einmal ein Touareg-Taxi gesehen?). ...

Habe ich in der Tat schon mal gesehen. Gibt's in München vereinzelt.
Würde mir auch Spaß machen. 😊

Das Problem bei Vandalismus ist halt immer der Ärger den man selber hat.
Dazu kommt, daß man auf einem Teil der Kosten sitzen bleibt, weil entweder der Gutachter pennt oder die Versicherung keinen Bock hat.

Wenn man dann nachfragt, ergeben die Antworten in der Gesamtheit, daß man selbst schuld ist, weil man eben da/überhaupt geboren/mit dem Auto unterwegs ist/wasauchimmer. 🙄

Aber die Schwarzmalerei im Sinne von "man ist ja in Deutschland seines Lebens nicht sicher" kann ich so nicht unterstützen.

Ich denke, wir sind in D immer noch gut dran, auch wenn hin und wieder ein paar Leute ausklinken.

Den Ärger, daß man selbst betroffen ist, kann ich gut nachvollziehen. Das darf aber nicht zu Verallgemeinerungen führen, die wieder die Gesamtstimmung versauen.

Immerhin kann man zumindest kostenseitig bei Null aussteigen, wenn man aufpaßt, und den Rest muß man irgendwo auch mit etwas Wurschtigkeit nehmen. Ansonsten wird man ja blöd vor Grübelei.

Also: Think Positive!

Lebbe gehd weidda! 🙄

Beitrag von „Franks“ vom 25. Juli 2008 um 17:48

[Zitat von JH-W12](#)

...Interessant ist die Thematik auch in Bezug auf die Verrückten die Gegenstände von Autobahnbrücken werfen. Leider sind - meiner Kenntnis nach - die Frontscheiben immer ohne Folie. ...

Kann / darf man so eine Folie auch für die Frontscheibe nachrüsten..

Frontscheiben sind eigentlich schon seit ewigen Zeiten in Verbundglas ausgeführt, d.h. eine Folie zwischen den beiden Scheiben verhindert das Splintern im Falle eines Unfalls.

Gegen irgendwelche Geschosse, die Verrückte von Autobahnbrücken schmeißen, kann aber auch eine solche Folie nichts ausrichten, die wird dann einfach durchschlagen, aber immerhin zersplittert nicht die Scheibe komplett.

Gruß

Frank

Beitrag von „DerElektriker“ vom 28. Juli 2008 um 13:40

[Zitat von FrankS](#)

Frontscheiben sind eigentlich schon seit ewigen Zeiten in Verbundglas ausgeführt, d.h. eine Folie zwischen den beiden Scheiben verhindert das Splintern im Falle eines Unfalls. Gegen irgendwelche Geschosse, die Verrückte von Autobahnbrücken schmeißen, kann aber auch eine solche Folie nichts ausrichten, die wird dann einfach durchschlagen, aber immerhin zersplittert nicht die Scheibe komplett.

Gruß

Frank

Das sind aber verschiedene Dinge:

Neben dem normalen Verbundglas (= zwei Schichten Glas mit einer Kunststoffschicht/-folie) dazwischen, gibt es noch eine zusätzliche Folie, die eigentlich als Einbruchshemmer für die Seitenscheiben gedacht ist und von außen aufgebracht wird.

Die ist aber meines Wissens nicht so ohne weiteres zulässig.

Gegen die Wurfgeschosse hilft an sich ohnehin höchstens die Bundeswehrlösung: Maschendraht vor der Scheibe...

Aber die kriegt man beim TÜV sicher nicht durch...

Gedanken über sowas macht man sich allerdings dann und wann schon...

Beitrag von „PoldyA4“ vom 28. Juli 2008 um 20:56

Ihr meint bestimmt eine solche Folie:

<http://cgi.ebay.de/Sicherheitsfol...tem370070334190>

Wenn man Sie nicht sieht, sollte sie auch der TÜV nicht finden 😊

Beitrag von „Andre86“ vom 5. August 2008 um 22:21

Hallo,

nach nun knapp 2,5 Wochen ist immer noch nicht viel passiert. Die Scheibe wurde schon gewechselt. Es dauert wohl ein bisschen Nappa-Leder in Teak zu besorgen. Der 😄 dazu: 'Da muss ich erstmal schauen, wo wir das herbekommen'; Ich wollte ihm da schon antworten: Naja, am Besten schauen Sie mal bei Ebay, da gibt es das Teak super günstig! ****Ironie off****

Desweiteren kam dann der Hinweis, dass es sein kann, dass das neue Leder farblich ein wenig abweichen kann, da nicht jede Kuh gleich sei. 🤔 Verständlich, aber nicht hilfreich, da ich wohl kaum mit Rissen und Löchern durch die Gegend fahre, die dann mit der Zeit die Größe einer Orange annehmen. Hat jemand schon derartige Erfahrungen mit einem Austausch des Leders gemacht? Vielleicht sollte ich auch aufpassen, dass man mir kein Cricket-Leder andreht, man weiß ja nie! 🙄

Das Thema Holzverkleidung scheint auch nicht ohne zu sein. Desöfteren konnte man im Forum lesen, dass Farbe und Maserung erheblich abweichen können.

Ich bleibe dran! Hoffentlich habe ich bis zum Frankfurt-Treffen wieder meinen alten geliebten Dicken zurück!:(

Gruß aus Köln,
André

PS: Vielleicht kann einer der Mods das Thema mal in folgenden Bereich verschieben. Off-Topic ist das ja nicht mehr so ganz!



[Technik rund um den VW-Touareg](#)

Beitrag von „Sittingbull“ vom 6. August 2008 um 13:03

Hallo André,

ich habe es mal verschoben. Beim Austausch von Holz und Leder kann ich nur empfehlen, vor dem Einbau dies wegen der Übereinstimmung genau zu prüfen. In der Regel läuft es meistens auf einen Komplettaustausch aller entsprechenden Teile hinaus. Da kann ich ein Lied von singen :(.


Grüße von Stephan 

Beitrag von „Blackhawk“ vom 6. August 2008 um 13:54

[Zitat von Sittingbull](#)

In der Regel läuft es meistens auf einen Komplettaustausch aller entsprechenden Teile hinaus.

Nicht unbedingt - wenn das Holz beim ersten mal nicht passt, einige gute Fotos vom Altteil machen (mit beiliegendem Neuteil) und an den KD senden

War bei meiner Mittelkonsole auch so - neues Holz, da eine Halterung abgebrochen war

Mit Foto hab ich innerhalb 4 Tagen die richtige Farbe und Maserung gehabt



Beitrag von „touareguwe“ vom 6. August 2008 um 13:55

Eins der Probleme in Deutschland, wird oft gewaltig unterschätzt:

Neid!

Mfg Uwe

Beitrag von „Andre86“ vom 20. Oktober 2008 um 21:21

Liebe Gemeinde,

als kleines Update - wen es interessiert - mein Fahrzeug ist heute endlich wieder in den Ursprungszustand gebracht worden. 

Ja, richtig, nach 3 Monaten. Vor 1 1/2 Wochen wurde das Leder und die Türverkleidung ausgetauscht, auf die ich so lange habe warten musste. Die arme Kuh ruhe in Frieden...

 Heute dann endlich auch die Holzverkleidungen, da zunächst wie vermutet vollkommen falsche Maserung und Farbe geliefert wurde. Nach ein wenig Rabatz (Danke nochmal an Günter für den Tip mit den Fotos an den KD) hat es dann auch damit geklappt.

Preis insgesamt 3.367 Euro (inkl. Arbeitsstunden u. Märchensteuer). Ich hatte nur die SB in Höhe von 150 Euro zu begleichen.

Hoffe, dass ich nicht nochmal in den Genuß einer solchen Erfahrung komme... 

Gruß,
André

Beitrag von „Blackhawk“ vom 20. Oktober 2008 um 21:37

[Zitat von Andre86](#)

Heute dann endlich auch die Holzverkleidungen, da zunächst wie vermutet vollkommen falsche Maserung und Farbe geliefert wurde. Nach ein wenig Rabatz (Danke nochmal an Günter für den Tip mit den Fotos an den KD) hat es dann auch damit geklappt.

Hallo André

Dazu sind die TF ja da 😊👍



Beitrag von „MKZ“ vom 21. Oktober 2008 um 20:03

Hallo Andre,

Ende gut, alles gut 😊.